

spiel vorangehen. Alle Parteimitglieder sollten einen ihren Fähigkeiten angemessenen Parteauftrag erhalten, dessen Durchführung in den Parteiversammlungen kontrolliert wird. In den sozialistischen Industriebetrieben, in den LPG usw. ist der sozialistische Wettbewerb zur Erschließung vorhandener Reserven, zur Übererfüllung des Planes in allen Positionen zu entfalten. Wie die Aufgaben des Jahres 1958 gelöst werden, das wird Auskunft über die Kampffähigkeit jeder Parteiorganisation geben. Es gilt, die werktätigen Massen zu bewußten Taten für den Aufbau des Sozialismus, für die Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht in Bewegung zu setzen. Jeder Betrieb usw. möge sich bis zum V. Parteitag meßbare Ziele stellen in bezug auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität, Erreichung eines Planvorsprungs, Senkung der Selbstkosten, Verbesserung der Rentabilität usw.

· In Vorbereitung des V. Parteitages ist die Aktionslosung: „Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache“ in jedem Bezirk, Kreis, Betrieb, in Stadt und Dorf konkret anzuwenden. Eine neue Initiative und schöpferische Arbeit muß sich im gesamten gesellschaftlichen Leben in der Deutschen Demokratischen Republik, in der Presse, im Rundfunk und Fernsehen widerspiegeln, muß unterstützt und gewürdigt werden. Es ist zu berichten, welche neuen Taten die Parteimitglieder und Parteilosen vollbringen, welche Ziele sich die einzelnen Betriebe stellen. Die besten Erfahrungen bei der Erreichung neuer Erfolge sind rasch zu popularisieren, damit sie anspornend auf die Zurückgebliebenen wirken. Im öffentlichen Leben der Deutschen Demokratischen Republik ist anschaulich zu zeigen, wie die gesamte Partei, die Arbeiterklasse und die Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik sich auf den V. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei vorbereiten.

### III

#### *Die Berichterstattung der Parteileitungen gründlich vorher eiten*

Die Parteiwahlen beginnen in den Grundorganisationen mit der Diskussion in den Parteigruppen und der Wahl des Parteigruppenorganitors und seines Stellvertreters. Bereits dort muß die prinzipielle Diskussion über die Verwirklichung der Parteipolitik und die nächsten Aufgaben, über die aktive Arbeit jedes Genossen beginnen. Deshalb sind